

# Heimatverein der Erkelener Lande e.V.



## „Heimatgenuss“ - Studienreise ins Weserbergland – Welterbe Kloster Corvey – weißes Gold – Weser Renaissancestadt Höxter – weiße Steine und die Künstlerkolonie Schieder-Schwalenberg am 30.07. bis 01.08.2025

Erkelenz, den 11.03.2025

### Folgendes Programm ist vorgesehen:

#### 1. Tag: Mittwoch, 30.07.2025

**8.00 Uhr Abfahrt am Jüdischen Friedhof mit einem modernen 4-Sterne Reisebus nach Schieder-Schwalenberg (ca. 280 km) mit Niers-Touristik Flachsenberg**

**Ca. 11.30 Uhr Empfang beim Bürgermeister von Schieder- Schwalenberg**

Mittagspause in Schieder, Möglichkeit zum Schieder-See zu gehen/zu fahren (2 km), Gelegenheit, dort einen Imbiss in einem Gartenrestaurant einzunehmen.

**14.00 Uhr Stadtführung in Schwalenberg (ca. 90 Minuten) mit Künstlerhaus**



#### Blick auf Schwalenberg

Die lange Tradition **Schwalenbergs als Malerstadt und Künstlerkolonie** reicht bis in das ausgehende 19. Jahrhundert zurück, wo die Kleinstadt abseits der von den Metropolen geprägten Moderne aufgrund der Schönheit der Landschaft, der stillen Harmonie und der außergewöhnlichen Lichtverhältnisse zum **Geheimtipp der**

**impressionistischen Landschaftsmalerei** wurde. Maler aus den großen Städten wie Düsseldorf und Berlin kamen nach Schwalenberg, um hier Freilichtstudien zu betreiben und sorgten dann mit der Präsentation ihrer dort entstandenen Werke in den Großstädten für die Popularität Schwalenbergs, das schon bald als „Malerstadt“ und „Malerkolonie“ bezeichnet



wurde. In den 1920er-Jahren waren besonders die Schwalenberger Gasthöfe Treffpunkte der Künstler, wobei vor allem die „**Künstlerklausen**“, deren Fassade Motive aus dem Leben der Schwalenberger Bevölkerung darstellt, zu Ruhm gelangte. In Schwalenberg hat auch der russlanddeutsche Jakob Wedel sein Atelier.

### **Kaffeepause in Schwalenberg**

Weiterfahrt zur Weser Renaissancestadt Höxter. Einchecken im **Ringhotel Niedersachsen\*\*\*\*** in ruhiger und absolut zentraler Lage.

Gelegenheit auf eigene Faust die **Altstadt** zu erkunden oder **Wellness** zu genießen in den hoteleigenen **Corbie-Thermen** mit Pool, Sauna, Sanarium, Dampfbad und Ruheraum. Ein Wellnesspaket (1x Bademantel/2x Saunatuch) ist gegen 10.00 Euro Pfand an der Rezeption erhältlich.

### **18.30 Uhr 3-Gang Menü/Buffet „regional“ inkl. Aperitif „Welterbecocktail“ im Hotel**

Anschl. Ausklang in der Bier- und Weinbar „**Sachsenklausen**“ im Hotel oder in der Altstadt

## **2. Tag: Donnerstag, 31.07.2025**

### **8.00 Uhr – 9.30 Uhr Frühstücksbuffet im Hotel**

### **9.40 Uhr Abfahrt zum Welterbe Kloster Corvey und 10.00 Uhr Führung (ca.: 60 Minuten)**



*Kloster Corvey*

Die ehemalige **Benediktinerabtei Corvey** gilt als eine der **bedeutendsten Klöstergründungen** im mittelalterlichen Deutschland. **822 von Ludwig dem Frommen** gestiftet, war Corvey als Reichsabtei vom 9.-11. Jh. das geistige, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Nordeuropas. Mit dem Umbau der Klosteranlage nach den Zerstörungen des 30-jährigen Kriegs im 17. Jh. zu einer **barocken Residenz** entstanden neben dem **Westwerk, das aus karolingischer Zeit erhalten blieb, die Abteikirche mit reicher barocker Innenausstattung und**

**prachtvolle Repräsentationsräume der Fürststäbte.** Im 19. Jh. wurde Corvey Privatbesitz der Herzöge von Ratibor und Fürsten von Corvey. Über den Kreuzgang der Klosteranlage gelangt man in das einstige Konventgebäude, das den **barocken Kaisersaal** und die fürstlichen Salons in einer beeindruckenden Raumabfolge mit der **Bibliothek** verbindet. Der berühmteste Bewohner von Schloss Corvey war im 19. Jh. **Heinrich Hoffmann von Fallersleben**, Dichter der deutschen Nationalhymne. Er hat als Bibliothekar in der fürstlichen Bibliothek gearbeitet und den Bestand auf ca. 74000 Bände erweitert. Seine letzte Ruhestätte auf dem kleinen Corveyer Friedhof wird ebenfalls bei der Führung besucht.

**2014** wurden **das Westwerk und die mittelalterliche Civitas Corvey von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.**

Nach der Führung besteht die Möglichkeit zu Fuß an der Weser entlang nach Höxter zu gehen oder einen Spaziergang im Remtergarten (Eintritt) zu machen und anschließend mit dem Bus

**nach Höxter zu fahren. Mittagspause**

#### **14.00 Uhr Stadtführung in Höxter (ca. 90 Minuten)**



*Dechanei Höxter*



*Haus Litto*

Höxter gehört zu den **ältesten Städten Norddeutschlands**. Mit der Gründung Corveys sind **1200 Jahre schriftlich überliefert**. In Höxter stehen noch heute zahlreiche prächtige **Gebäude der Weserrenaissance**. Die stadtbildprägende **Stadtmauer**, erbaut in der Mitte des 13. Jahrhunderts, lehnt sich halbkreisförmig an die Weser. Sie umschließt mit einer Länge von ca. 2,5 km eine Fläche von etwa 42 ha. Ihr sind Graben und Wall vorgelagert. Die durch die Weser und die Mauer gerahmte **Altstadt** ist in ihrer alten Struktur erhalten.

Die mittelalterliche Stadtstruktur ist von **Fachwerkhäusern** geprägt, unter denen sich einige Beispiele für den Stil der **Weserrenaissance** befinden. Besonders hervorzuheben sind die **St.-Kilian-Kirche aus den Jahren um 1100**, das



*Haus Horstkotte*

**Wahrzeichen der Hansestadt Höxter**, die **Marienkirche von 1283**, der früheste gotische Bau in Westfalen und bis 1804 Teil eines Minoritenklosters, das **Küsterhaus von 1565**, das **Adam-und-Eva-Haus von 1571** in der Stummrigestraße, das 1613 ebenfalls im Stil der Weserrenaissance erbaute **Rathaus Höxter** sowie die **Dechanei von 1561** auf dem Marktplatz; dort sind über 60 geschnitzte Halbrosetten zu bewundern, die sich alle voneinander unterscheiden. Die Dechanei war ein Adelssitz der Familie von Amelunxen. Sehenswert ist auch die denkmalgeschützte **Nikolaikirche**.

Anschließend **Kaffeepause**

Gelegenheit optional den **Adelshof Heisterman von Ziehlberg** mit zwei Museen zu besichtigen (Eintritt). Gründung im 13. Jh., diente er im 30-jährigen Krieg als **Zufluchtsstätte für den Corveyer Abt und sein Gefolge**. Das Vorderhaus („**Tilly Haus**“) mit seinem prächtigen Erker erhielt seinen Namen von Feldmarshall Tilly, der hier im 30-jährigen Krieg Quartier bezogen haben soll.

Im Gebäude das **Forum Jacob Pins** (dt.-israel. Künstler, 1917-2005), welches die **Werke von Jacob Pins und Anja Niedringhaus**, Fotojournalistin (1965-2014, ermordet in Afghanistan) zeigt, beide in Höxter geboren.

Weitere optionale Möglichkeit: Wellness im Hotel

**18.30 Uhr 4-Gang Menü/Buffer „Heimatgenuss“ inkl. Digestif „Corveyer Mönchskräuter“**

**Anschl. Ausklang im Hotel oder in der Altstadt**



*Kirche St. Kilian*

### **3. Tag: Freitag, 01.08. 2025**

**8.00 Uhr – 9.30 Uhr Frühstücksbuffet**

**9.30-10.00 Uhr Auschecken im Hotel, anschließend Fahrt zum weißen Gold, der Porzellanmanufaktur Fürstenberg**



*Schloss Fürstenberg*

Heute heißt uns die Porzellanmanufaktur Fürstenberg willkommen zu einer Erlebnisreise durch fast **300 Jahre Porzellangeschichte**. In dem wundervollen **Schlossensemble mit eigenem Werksverkauf** werden wir durch unterschiedliche Epochen und Stile bis in die Gegenwart geführt und erfahren Wissenswertes über die **Herstellung von Porzellan**. An zahlreichen Stationen heißt es „**Anfassen ist erlaubt**“ und in der Besucherwerkstatt zeigen erfahrene Porzelliner\*innen **praktische Arbeiten** und

stehen für alle Fragen rund um die filigrane Handwerkskunst zur Verfügung. Der Manufaktur Werksverkauf ist ein kleines Museum für sich. In den ehemaligen Produktionsräumen findet man neben feiner Tischwäsche auch hochwertige Accessoires.

**10.30 Uhr Führung (ca. 60 Minuten) bis 12.30 Uhr, anschl. Gelegenheit die Besucherwerkstatt oder den Museumsshop zu besuchen**

**Anschl. Pause im Bistro Carl (ab 12.00 Uhr geöffnet)**

## **Ca. 13.30 Uhr Rückfahrt nach Erkelenz mit Abstecher zu den Externsteinen in Lippe**

Die Externsteine - eine markante, **rund 40 Meter hoch aufragende Felsformation** im Tal der Wiembecke bei Horn-Bad Meinberg in Lippe – zählen zu den **bekanntesten Natur- und Kulturdenkmälern Deutschlands**. Sie wollen wir zum Abschluss unserer Tour durch das Weserbergland besuchen.



*Externsteine*

Erläuterungen zu den **mystischen Steinen** erfolgen durch Wolfgang Lothmann, anschließend gibt es die Möglichkeit die Externsteine zu besteigen. Wer es bequemer mag, der ist in der Gaststätte „**Felsenwirt**“ gleich nebenan gut aufgehoben.

### **Kaffeepause**

**Ca. 16.00 Uhr Heimfahrt nach Erkelenz, was wir gegen 19.00 Uhr erreichen.**

**Programmänderungen vorbehalten!**

### **Leistungen**

**Fahrt mit einem modernen 4-Sterne Reisebus mit WC, Klimaanlage und Serviceeinrichtungen ab und bis Erkelenz**

**2 Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet im Ringhotel Niedersachsen in Höxter, Zimmer mit Bad oder Dusche/WC**

**bei Anreise: Stadtplan**

**ein 3-Gang-Menü/Buffer „regional“ inkl. Aperitif „Welterbecocktail“**

**ein 4-Gang-Menü/Buffer „Heimatgenuss“ inkl. Degistif „Corveyer Mönchskräuter“**

**Nutzung der hauseigenen „Corbie Therme“**

**Stadtführung in Schwalenberg**

**Stadtführung in Höxter**

**Eintritt und Führung im Kloster Corvey**

**Eintritt und Führung in der Porzellanmanufaktur Fürstenberg**

**Eintritt Naturschutzgebiet Externsteine**

**Reiseleitung: Rita Hündgen**

**Der Preis für diese Leistungen beträgt:**

**395,- Euro für Mitglieder im DZ,**

**425,- Euro für Nichtmitglieder im DZ,**

**44,- Euro EZ-Zuschlag p. P.**

Es stehen 30 Plätze zur Verfügung in 10 DZ und 10 EZ.

Mindestteilnehmerzahl: 25

**Eine Stornierung des Hotels ist schriftlich beim Heimatverein in der Geschäftsstelle bis 15. Juli 2025 kostenlos möglich. Die anteiligen Fahrtkosten bleiben allerdings bestehen (Bus, Führungen etc.).**

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Die Kontonummer, auf die der Reisebetrag zu überweisen ist, erhalten Sie bei der Reisebestätigung.

Zu dieser Fahrt laden wir herzlich ein!

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Wolters



Rita Hündgen